

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 19

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Schulrat Andwil-Arnegg SG – neu	Turnhalle Andwil (PQ)	ArchitektInnen	(16. Mai 2000) Ende Juli 2000	19/2000 S. 424
Gemeinde Känerkin- den BL, Kommission Mehrzweckhalle – neu	Neubau Mehrzweckhalle (PQ)	ArchitektInnen	(17. Mai 2000)	19/2000 S. 424
Markt Stadtbergen (BRD)	Neubaukomplex Am Hopfengarten (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(17. Mai 2000) 29. Aug. 2000	16/2000 S. 373
Stadt Zürich, Gartenbau- und Landwirtschaftsamt – neu	Häfli Park, Zentrum Zürich Nord (PQ)	LandschaftsarchitektInnen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO Übereinkom- mens	(19. Mai 2000)	19/2000 S. 424
Politische Gemeinde Waldkirch SG – neu	Um- und Anbau des Gemeindehauses (PQ)	ArchitektInnen	(22. Mai 2000)	19/2000 S. 425
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich	Erweiterung und Sanie- rung Schulhaus Mattenhof (GLW)	ArchitektInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO- Übereinkommens, die ihre finanzielle, wirtschaftliche, fachliche und organisatorische Eignung nachweisen können	(24. Mai 2000)	17/18 2000 S. 400 15: Inserat
Canton de Genève, Dé- partement de l'intérieur, de l'agriculture, de l'envi- ronnement et de l'énergie*	Révitilisation de l'Aire et de ses rives (Studienauf- trag)	principaux domaines concernés: hydrologie, hydraulique, qualité des eaux, aménagement du territoire, paysage et patrimoine, écolo- gie, agriculture, géologie/hydrogéologie, génie civil et géotechni- que, usages et affectation	(31. Mai 2000)	17/18 2000 S. 400
Landesbaudirektion des Landes Steiermark (A) – neu	Thermalbad in Bad Gleichenberg (IW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz im EWR oder der Schweiz	(2. Juni 2000) 26. Juni 2000	19/2000 S. 425
Stadt Dingolfing (BRD)	Wohn- und Geschäftszen- trum in Altstadt (PW)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Juni 2000	11/2000 S. 237
Blindeninstitutstiftung Würzburg (BRD)	Neubauten für die Blin- deninstitutstiftung und städtebauliche Gestaltung des Baugebiets (IW)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen. Ausgabe der Aus- losungsunterlagen bei: Architekturbüro Manfred Blasch, Weitold- strasse 7a, D-93047 Regensburg, Tel. +49 941/59 58 00, Fax 539 69 (Quelle: www.sia.ch)	15. Juni 2000	14/2000 Liste
Stadt Ansbach (BRD)	Neubau Sport- und Veran- staltungshalle (PW)	Anforderung/Ausgabe der Unterlagen bei Architekten Thomeczek und Team, Nordostpark 14, D-90411 Nürnberg, Tel. +49 911/527 14, Fax 527 14 89 (Quelle: www.sia.ch)	27. Juni 2000	14/2000 Liste
Ostschweizer Regierungs- konferenz	Kunstwettbewerb «aau extrema» (Skizzen-PQ)	Kunstschaffende mit starkem Bezug zur Ostschweiz	30. Juni 2000	11/2000 S. 237
Stadt Turin, Divisione Ser- vizi Culturali (I) – neu	Kulturzentrum mit öffent- licher Bibliothek (PW)	international	7. Juli 2000	19/2000 S. 425
Deutsche Bauzeitung, Wettbewerbe Aktuell, Hewlett Packard und Nemetschek AG	Arbeitswelten der Zu- kunft – Grenzgänge (IW)	Studierende und AbsolventInnen (Diplom nach 1. Juli 1999) aller deutschsprachigen Universitäten, Fachhochschulen und Aka- demien	11. Juli 2000	12/2000 S. 267
Architekturforum Ober- österreich	Future Vision Housing – Inszenierung des Woh- nens (IW)	ArchitektInnen und KünstlerInnen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs	31. Juli 2000	8/2000 S. 169
Landeshauptstadt München – neu	Planung Sankt-Jakobs- Platz (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Raumpla- nung in Arbeitsgemeinschaft mit LandschaftsarchitektInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	29. Aug. 2000	19/2000 S. 425

Preise

Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur Technik und Umwelt, Bern – neu	Atu prix 2000	beispielhafte Werke aus den Bereichen Architektur, Technik, Planung und Umwelt (speziell interdisziplinär)	keine Angabe	19/2000 S. 425
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822
Weka Baufachverlage Augsburg, BDB-Landesverband Hamburg, Hochschule für bildende Künste	Architektur Preis 2000	Alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen und Studierende ab dem 7. Semester	1. Aug. 2000	15/2000 S. 349
Interieur Foundation (B)	Design for Europe	designers, students and educational institutions	15. Juli 2000	3/2000 S. 40
Architektenkammer Hessen – neu	ACS-Preis 2000: Die Kommunikation mit Laien – Projektpräsentation im Internet	europaweit Architekten aller Fachrichtungen, Ingenieure der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Tragwerksplanung und technische Gebäudeausrüstung sowie Absolventen und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen	4. Aug. 2000	19/2000 S. 425
Architectural Review – neu	ar+d award			19/2000 S. 425
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwischen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123

Ausschreibungen

Turnhalle Andwil SG

Der Schulrat Andwil-Arnegg veranstaltet einen Studienauftrag im selektiven Verfahren zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die Realisierung einer Turnhalle in Andwil. Als Ersatz für die bestehende Kleinturnhalle beabsichtigt die Schulgemeinde die Realisierung eines ergänzenden Pausenplatzes. Neben einer normgerechten Schulturnhalle steht auf der Ebene der politischen Diskussion die Erstellung einer Doppelturnhalle. Aufgabe des Studienauftrages ist es, am vorgegebenen Standort für beide Hallenvarianten Projektvorschläge zu erarbeiten.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Architekten und Architektinnen mit ausgewiesener Erfahrung in der Projektierung und Realisierung von Schul- und Turnhallenbauten. Die Bewerber haben ihre Eignung aufgrund eines Leistungsausweises zu belegen. Das Beurteilungsgremium wählt von den eingegangenen Bewerbungen drei Teilnehmer zur Bearbeitung des Studienauftrages nach hauptsächlich qualitativen Kriterien aus (Erfahrung in Projektierung und Realisierung von Schul- und Turnhallenbauten, architektonische und ortsbauliche Qualitäten, Referenzen von realisierten Objekten, ökologische Bauweise, Wirtschaftlichkeit). Es sollen drei Teilnehmende eingeladen werden.

Die Bewerbung und Präsentation von Unterlagen hat auf maximal zwei Seiten A3 zu erfolgen. Die Unterlagen für die Bewerbung kön-

nen durch Einsenden eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4 bezogen werden bei der Schulgemeinde Andwil-Arnegg, Frau R. Zollinger, Matten, 9204 Andwil.

Termine: Bewerbung für Teilnahme bis zum 16. Mai 2000 (Poststempel). Abgabe der Projektvorschläge Ende Juli 2000.

Mehrzweckhalle Känerkinden BL

Die Gemeinde Känerkinden, vertreten durch die Kommission «Mehrzweckhalle Känerkinden», veranstaltet einen Wettbewerb im selektiven Verfahren für die Projektierung einer Mehrzweckhalle mit Nebenräumen für Turnbetrieb und kulturelle Anlässe von Schule und Vereinen. Das Verfahren untersteht dem Gatt/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

In der ersten Stufe werden aus den schriftlichen Bewerbungen maximal fünf Teilnehmer für den anonymen Studienauftrag ausgewählt. In der zweiten Stufe ist ein Projekt im Massstab 1:100 mit Modell 1:500 einzureichen. Die zur Beurteilung zugelassenen Projekte werden mit je Fr. 4000.- entschädigt. Die Veranstalterin beabsichtigt, den Verfasser eines gewählten Projektes mit der Realisierung zu beauftragen.

Die Bewerbung von maximal vier A4-Seiten ist an die Gemeindeverwaltung, 4447 Känerkinden, zu richten und soll folgende Angaben enthalten: Auswahl von Projektierungserfolgen seit 1990 (z.B. Wettbewerbe, Direktaufträge); Auswahl von Baurealisierungen seit 1990 mit Gebäudekosten von mindestens Fr. 3 000 000.-; Büroressourcen; Bearbeitungsteam

bei einem allfälligen Realisierungsauftrag. Die Auftraggeberin behält sich vor, ein bis zwei junge Architekten oder Architektinnen zur Teilnahme einzuladen, die sich auf maximal vier A4-Seiten mit hervorragenden, persönlichen Arbeiten unter Angabe der bisherigen Berufslaufbahn bewerben.

Beurteilungsgremium: Das Beurteilungsgremium setzt sich aus der Kommission «Mehrzweckhalle Känerkinden» und mindestens zwei externen Architekten zusammen.

Termine: Bewerbung bis am 17. Mai 2000 (Poststempel, A-Post). Abgabe der Beiträge in der Woche 38/2000.

Häfliger-Park, Zentrum Zürich Nord

Die Stadt Zürich, vertreten durch das Gartenbau- und Landwirtschaftsamt, veranstaltet einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für die Erlangung von zukunftsweisenden Entwürfen für einen städtebaulich und landschaftlich hochstehenden Freiraum im Zentrum Zürich Nord. Der Studienauftrag soll die Basis für die weitere Projektentwicklung bilden. Der Louis Häfliger-Park kommt als Nachbarschaftspark an die Binzmühlestrasse zwischen die neue Wohnüberbauung der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich und das Werkareal der Oerlikon Contraves zu liegen.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Fachpersonen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem der Vertragsstaaten des Gatt/WTO-Übereinkommens, die eine abgeschlossene Ausbildung im Fach Landschaftsarchitektur nachweisen können oder als Autodi-

dakten den Anforderungen des Bundes Schweizerischer Landschaftsarchitekten entsprechen. Es sollen fünf bis sieben Fachpersonen zur Bearbeitung des Studienauftrags eingeladen werden.

Die Bewerbungsunterlagen können beim Gartenbau- und Landwirtschaftsamt der Stadt Zürich, Beatenplatz 1, Postfach 8023 Zürich, abgeholt oder schriftlich, unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4, angefordert werden.

Beurteilungsgremium: Kathrin Martelli, Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements der Stadt Zürich (Vorsitz); Brigitte Nyffenegger, Landschaftsarchitektin, Zürich; Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin der Fachstelle für Stadtentwicklung der Stadt Zürich; Paul Bauer, Gartenbau- und Landwirtschaftsamt der Stadt Zürich; Christoph Haerle, Bildhauer / Architekt, Zürich; Peter Hofmann, Architekt, Zürich; Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt, Gockhausen; Alice Wick, Vertreterin ABZ, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich; Franz Huber, Vertreter Oerlikon Contraves AG.

Termin: Eingang der Bewerbung bis zum 19. Mai 2000 (17 Uhr).

Um- und Anbau des Gemeindehauses, Waldkirch SG

Die politische Gemeinde Waldkirch, vertreten durch den Gemeinderat Waldkirch, veranstaltet einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit maximal acht Teilnehmenden für den Um- und Anbau des Gemeindehauses. Die Baukosten liegen bei rund Fr. 2 800 000.-.

Zur Bewerbung eingeladen sind Architekten und Architektinnen mit entsprechender Eignung. Erfahrungen im Verwaltungsbau sind erwünscht. Es können aber auch eine Anzahl junger Architekten und Architektinnen berücksichtigt werden, die sich über berufliche Fähigkeiten anhand anderer Objekte oder entsprechender Referenzen ausweisen können. Die Bewerbung und Präsentation muss auf dem Bewerbungsformularblatt erfolgen. Weitere Beilagen sind nicht zugelassen. Die Unterlagen für die Präqualifikation können bei der Politischen Gemeinde Waldkirch, Gemeinderatskanzlei, 9205 Waldkirch, angefordert werden.

Termine: Eingang der Bewerbung für die Präqualifikation bis 22. Mai 2000 (16.30 Uhr). Eingabe des Projektentwurfs bis 15. August 2000.

Thermalbad in Bad Gleichenberg (A)

Die Landesbaudirektion des Landes Steiermark veranstaltet einen offenen Ideenwettbewerb mit anschliessendem Projektwettbewerb für einen dem Charakter des Kurzentrums entsprechenden, auf Erholung und Wellness ausgerichteten Thermalbadneubau samt entsprechender Neugestaltung und Umbau des Bestandes. Für maximal fünf Projekte, die zum anschliessenden Generalplanerwettbewerb eingeladen werden sollen, steht eine Summe von rund EUR 50 000.- Verfügung.

Die Wettbewerbsausschreibung wird sowohl kostenlos über Internet www.stmk.gv.at/verwaltung/fa4b abgerufen oder bei der Landesbaudirektion - Fachabteilung 4b: Neubaumassnahmen im Hochbau, A-8010 Graz, Wartingerstrasse 43, Gundhille Breslmair, Tel. +43 316/877 2063, Fax +43 316/877 3057, E-Mail:

gundhille.breslmair@stmk.gv.at, bestellt werden. Um die Ausschreibung und das Protokoll der Fragebeantwortung per Nachnahme zugesandt zu erhalten, ist die Anmeldung als Teilnehmer erforderlich.

Termine: Ausgaben der Unterlagen bis zum 2. Juni 2000. Abgabe der Entwürfe bis zum 26. Juni 2000.

Kulturzentrum mit öffentlicher Bibliothek und Theatersaal, Turin (I)

Die Stadt Turin, vertreten durch die Divisione Servizi Culturali, veranstaltet einen offenen internationalen Realisierungswettbewerb in zwei Stufen für die Projektierung eines Kulturzentrums mit öffentlicher Bibliothek auf dem ehemaligen Industriegelände im Bereich des städtischen Entwicklungsgebietes Spina Centrale 2. Die für die zweite Stufe zugelassenen Teilnehmenden erhalten je ein Bearbeitungshonorar von ca. EUR 26 000.-. Weitere Informationen und Auslobungsunterlagen sind erhältlich beim Wettbewerbsekretariat Città di Torino, Divisione Servizi Culturali, Settore Edifici per la Cultura, Via San Francesco da Paola n. 3, I-10123 Torino, vertreten durch Daniela Ieva, Laura Riccardino Tel. +39 11/443 44 00, Fax 443 44 10, E-Mail centroculturale@comune.torino.it, oder direkt im Internet unter www.comune.torino.it/centroculturale. Eine englischsprachige Auslobung als Worddokument ist ebenfalls übers Netz verfügbar.

Termin: Abgabe der ersten Stufe bis zum 7. Juli 2000 (12 Uhr).

ar+d award

«The Architectural Review» vergibt einen internationalen Architekturpreis mit einer Preissumme von insgesamt £ 10 000.-. Die Preise werden in verschiedenen Kategorien vergeben. Es können fertiggestellte Projekte aller Gebäudekategorien, Innenausbauten, Stadtplanungen oder Landschaftsarchitektur eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die das 45. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Ausführliche Informationen und Einschreibung unter www.arplusd.com oder bei The Architectural Review, 151 Rosebury Avenue, GB-London EC1R, 4GB, Tel. 0044 20/ 75 05 67 25, Fax 75 05 67 01.

Preisgericht; Bruder, Phoenix; van Egeraat, Rotterdam; Decq, Paris; Ingenhofen, Düsseldorf; Dias, Porto; Davey, London.

Termin: Abgabe der Beiträge bis 12. September 2000.

Sankt-Jakobs-Platz, München

Die Landeshauptstadt München veranstaltet einen offenen einstufigen, städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb für die Planung des Sankt-Jakobs-Platzes in München mit dem dort vorgesehenen Jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrum sowie einem jüdischen Museum. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 125 000.- zur Verfügung.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Stadtplaner, Raumplaner in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie Vertrags-

staaten des Gatt-WTO Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Wettbewerbsunterlagen können bei Böhm-Glaab-Sandler und Partner unter dem Stichwort «Wettbewerb St.-Jakobs-Platz» und gegen Vorauszahlung einer Schutzgebühr von DM 100.- als Verrechnungsscheck bezogen werden.

Fachpreisgericht: Max Bächer, Darmstadt; Hannelore Deubzer, Berlin; Roger Diener, Basel; Gabriel Epstein, Paris; Salomon Korn, Frankfurt/Main; Hilde Leon, Berlin; Uwe Kiessler, München; Christiane Thalgott, Stadtbaurätin, München; Donata Valentien, Landschaftsarchitektin, Wessling.

Termin: Kolloquium am 23. Mai 2000. Abgabe der Pläne bis 29. August 2000.

Atu prix 2000

Die Stiftung Bernischer Kulturkreis für Architektur, Technik und Umwelt schreibt einen symbolischen Preis für beispielhafte Werke in den Bereichen Architektur, Technik, Planung und Umwelt aus. Spezielle Beachtung soll dabei interdisziplinären Teams geschenkt werden. Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4 bezogen werden bei: Sekretariat Atu prix, Kapellenstrasse 14, Postfach 6916, 3001 Bern, Tel. 031/390 25 83, Fax 031/390 25 82. Preisgericht: Lydia Buchmüller, Planerin, Basel; Jürg Conzett, Bauingenieur, Chur; Dietmar Eberle, Architekt, Zürich; René Jeanneret, Maschineningenieur, Merzlingen; Vittorio Magnago Lampugnani, Architekt, Zürich; René Stooß, Architekt, Brugg; Rainer Zulauf, Landschaftsgestalter, Gebenstorf; Astrid Ochsenbein, Kunsthistorikerin/Stiftungsrätin Atu Prix, Gümligen; Walter Hunziker, Architekt, Stiftungsrat Atu-Prix, Bern.

Termine: keine Angaben.

ACS-Preis 2000 – Die Kommunikation mit dem Laien – Projektpräsentation im Internet

Die Architektenkammer Hessen veranstaltet einen internationalen Darstellungswettbewerb für die Präsentation von Projekten und Planungen aller Bereiche des Bauens im Internet. Erwartet werden innovative Lösungen, die die speziellen Möglichkeiten, die nur das Medium Internet bietet, in intelligenter Weise ausschöpfen. Für Preise steht eine Summe von insgesamt DM 25 000.- zur Verfügung.

Zur Teilnahme aufgefordert sind europaweit Architekten aller Fachrichtungen, Ingenieure der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Tragwerksplanung und technische Gebäudeausrüstung sowie Absolventen und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen. Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos bei der ACS-Organisation der Architektenkammer Hessen, Kleine Frankfurter Straße 2, 65189 Wiesbaden, Tel. 0041 611/99 33 90, Fax 993 39 33 angefordert werden.

Termin: Einsendeschluss für die Beiträge ist der 4. August 2000.